

# Oh Heiland, reiß' die Himmel auf

## Weihnachtslied

Friedrich Spee, 1591–1635

**F** **F** **F** **Dm**

1. Oh Hei - land reiß' die Him - mel auf,  
 2. Oh Gott, ein Tau vom Him - mel gieß',  
 3. Oh Erd' schlag aus, schlag aus, oh Erd',  
 4. Wo bleibst du, Trost der gan - zen Welt,  
 5. Oh kla - re Sonn', du schö - ner Stern,  
 6. Hier lei - den wir die größ - te Not,  
 7. Da wol - len wir all' dan - ken dir,

3 **F** **F** **C**

he - rab, he - rab vom Him - mel lauf.  
 im Tau he - rab, oh Hei - land fließ'!  
 daß Berg und Tal grün al - les werd'!  
 da - rauf sie all ihr Hoff - nung stellt?  
 dich woll - ten wir an - schau - en gern.  
 vor Au - gen steht der e - wig' Tod:  
 un - ser'm Er - lö - ser, für und für.

Reiß' ab vom Him - mel  
 Ihr Wol - ken, brecht und  
 Oh Erd', her - für dies  
 Oh komm, ach komm vom  
 Oh Sonn', geh' auf, ohn'  
 Ach komm, führ' uns mit  
 Da wol - len wir all'

6 **Bb** **F** **Dm**

Tor und Tür',  
 reg - net aus  
 Blüm - lein bring,  
 höch - sten Saal,  
 dei - nen Schein  
 star - ker Hand  
 lo - ben dich

reiß' ab, wo Schloß und  
 den Kö - nig ü - ber  
 oh Hei - land aus der  
 komm, tröst uns hier im  
 in Fin - ster - nis wir  
 vom E - lend zu dem  
 all' - zeit im - mer und

Rie - gel für.  
 Ja - kobs Haus.  
 Er - den spring!  
 Jam - mer - tal.  
 al - le sein.  
 Va - ter - land.  
 e - wig - lich.

# Oh Heiland reiß' die Himmel auf

1. Oh Heiland reiß' die Himmel auf,  
herab, herab vom Himmel lauf.  
Reiß' ab vom Himmel Tor und Tür',  
reiß' ab, wo Schloß und Riegel für.
2. Oh Gott, ein Tau vom Himmel gieß',  
im Tau herab, oh Heiland fließ'!  
Ihr Wolken, brecht und regnet aus  
den König über Jakobs Haus.
3. Oh Erd' schlag aus, schlag aus, oh Erd',  
daß Berg und Tal grün alles werd'!  
Oh Erd', herfür dies Blümlein bring,  
oh Heiland aus der Erden spring!
4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?  
Oh komm, ach komm vom höchsten Saal,  
komm, tröst uns hier im Jammertal.
5. Oh klare Sonn', du schöner Stern,  
dich wollten wir anschauen gern.  
Oh Sonn', geh' auf, ohn' deinen Schein  
in Finsternis wir alle sein.
6. Hier leiden wir die größte Not,  
vor Augen steht der ewig' Tod:  
Ach komm, führ' uns mit starker Hand  
vom Elend zu dem Vaterland.
7. Da wollen wir all' danken dir,  
unser'm Erlöser, für und für.  
Da wollen wir all' loben dich  
all'zeit immer und ewiglich.